IHK-BILDUNGSMESSE

azubi- & studientage Wiesbaden



FINDE DEINEN TRAUMBERUF!

www.azubitage.de

10./11. März 2023 RMCC Wiesbaden

Fr. 09 bis 15 Uhr Sa. 10 bis 15 Uhr







VRM Tageszeitungen

Grußwort zur IHK-Bildungsmesse 2023

Dr. Christian Gastl, Präsident der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden: "Wenn nicht jetzt, wann dann?"

Für viele Unternehmen sind es schwierige Zeiten. Der Fachkräftemangel ist in der Fläche angekommen und belastet die wirtschaftlichen Erfolge. Auch die Ausrichtung auf die Zukunft ist in Gefahr. Um die Transformation in den Bereichen Energiewende, Digitalisierung und Infrastrukturausbau zu gestalten, ist der Nachwuchs gefragt. Gesucht werden Menschen mit praktischer Expertise!

Soweit die Ausgangslage, und nun kommt ihr als Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger ins Spiel. Noch nie waren die Chancen für Fachkräfte so gut wie jetzt. Die **ICH WÜNSCHE ALLEN** Auswahl an Ausbildungsplätzen ist groß und attraktiv. Denn für unsere Unternehmen gilt: Wer selbst ausbildet, hat morgen starke Mitarbeitende.

Für euch ist es die Chance fürs #KÖNNENLERNEN. Keine Sorge, mit diesem Hashtag möchte ich jetzt nicht zwanghaft digital rüberkommen. Das ist das Motto unserer neuen bundesweiten IHK-Ausbildungskampagne, mit der wir ab

TEILNEHMENDEN VIEL SPASS UND FREUDE UND März an den **VOR ALLEM VIELE INTERES-**Start gehen. SANTE KONTAKTE. werden Azubis

> lernen und durch ihren Alltag begleiten. Wir werden mit ihnen lernen, lachen und leben. Ich hoffe, dass auch ihr beim Besuch der IHK-Bildungsmesse auf den Geschmack kommt und vielleicht sehen wir euch dann ebenfalls demnächst online unter #KÖNNENLERNEN.

aus

Deutschland kennen-

ganz

Nutzt die Möglichkeit der IHK-Bildungsmesse, mit vielen Unternehmen innerhalb kurzer Zeit ins Gespräch zu kom-

men. auch wenn ihr eher auf das duale Studium setzen wollt. lohnt sich der Besuch. Also, wenn nicht jetzt, wann dann?

DR. CHRISTIAN GASTL **PRÄSIDENT DER IHK WIESBADEN**



Verlag:

VRM GmbH & Co. KG,

Erich-Dombrowski-Str. 2,

55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführer:

Joachim Liebler

Redaktion:

Sascha Diehl

Anzeigen:

Melanie von Hehl

(verantwortlich)

Druck:

VRM Druck GmbH & Co. KG,

Alexander-Fleming-Ring 2,

65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Die perfekte Anlaufstelle für alle Berufseinsteiger

Alles zu Ausbildung, Studium und Praktika: Am 11. und 12. März im RMCC

Nachwuchskräfte sind begehrt wie noch nie! Praktisch alle reißen sich um die Rookies. Trotzdem oder gerade deshalb sind die ersten Schritte in die berufliche Zukunft nicht einfach. Ungewissheit, fehlende Informationen und eine permanente Reizüberflutung rund um das Thema Berufswahlprozess oder Studiengangwahl vereinfachen den Orientierungsprozess nicht.

Warum sich der Besuch der Bildungsmesse im RheinMain CongressCenter auf jeden Fall lohnt! Jugendliche, die entweder kurz vor dem Schulabschluss stehen und/oder sich frühzeitig Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen, sind auf der IHK-Bildungsmesse – azubi- & studientage Wiesbaden 2023 am 10. und 11. März genau an der richtigen Anlaufstelle.

Namhafte Unternehmen aus der Region, Kammern, Institutionen und Hochschulen stellen ihre vielfältigen Ausbildungs- und Bildungsangebote vor. Und natürlich haben auch Eltern und Lehrer die Möglichkeit, sich im direkten



Im RheinMain CongressCenter präsentieren sich namhafte Unternehmen aus der Region, Kammern, Institutionen und Hochschulen. Foto: Josh Schlasius

persönlichen Kontakt über klassische sowie über neu entstandene Ausbildungsberufe, Bildungswege und Studiengänge zu informiscon

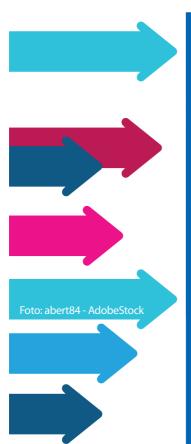
Wer sich über sein Ziel schon im Klaren ist, kann seinen Traumarbeitgeber direkt ansteuern und im Gespräch einen ersten guten Eindruck hinterlassen und die personalisierte Bewerbung am Stand in die richtigen Hände geben oder nach dem Besuch der Messe zusenden. Wer sich noch nicht im Klaren ist, kann sich im Vorfeld der Messe überlegen, ob er eine Ausbildung, ein Studium oder ein Praktikum machen möchte. Unter www.azubitage.de/bt können interessierte Schüler den qProfile Berufsorientierungstest machen.

Das Testergebnis gibt Aufschluss über die zum persönlichen Profil und zur Persönlichkeit passenden Berufsfelder. Durch die Verknüpfung mit den Ausstellerdaten gibt es die Möglichkeit,

sich bei Unternehmen, Institutionen und Hochschulen, die diese Ausbildungsberufe oder Studiengänge anbieten, weiter zu informieren oder sich zu bewerben.

Ganz gleich, ob der Messebesuch mit der Schule oder eigenständig geplant wird: Die Messe ist die perfekte Anlaufstelle für alle Berufseinsteiger! Hier gibt es Orientierungshilfe, Informationen und Ratschläge zu Ausbildung und Bildungswegen einschließlich Praktika zu allen relevanten Themen rund um die bevorstehende Berufswahl. Schließlich geht es um etwas wirklich Wichtiges: Die Gestaltung der persönlichen beruflichen Zukunft und der bevorstehende Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Dafür lohnt es sich, Zeit zu investieren!

Wer Unterstützung oder Anregungen braucht, wird auf der IHK-Bildungsmesse – azubi- & studientage Wiesbaden natürlich fündig: Interessante Informationen aus erster Hand rund um die Themen Berufswahl und Studiengangwahl bieten die notwendige Orientierungshilfe.





4 I IHK-BILDUNGSMESSE

Mobil auf der Suche nach dem Traumjob

Interaktiv durch die Messe surfen und individuell passende Angebote finden

Frans Louis Isrif, Geschäftsführer der mmm message messe & marketing GmbH und Organisator der IHK-Bildungsmesse - azubi- & studientage Wiesbaden, hat mit der Online-Anwendung m.azubitage.de ein Tool entwickelt, das es jedem Schüler erlaubt, sich individuell und interaktiv auf der Messe zu bewegen.

Interaktiver Rundgang mit Parcours

Dabei ist die Anwendung ganz einfach: Beim Besuch der Messe auf dem Mobiltelefon im Browser m.azubitage.de eingeben und der interaktive Rundgang wird geöffnet.

Die Startseite erscheint und die Felder Messeparcours und Berufsfelder-Tour stehen für die Youngsters zur Auswahl. Wie bei einem Location-based-Game, werden die jungen Messebesucher durch die gewählten Optionen von Stand zu Stand geleitet.

Sinn der Sache ist es, dass die Ausbildungs- und Studienangebote gefunden werden, die wirklich zu den persönlichen Neigungen und Talenten passen.

Berufsfeld wählen

Im Feld Messeparcours können sich die Schüler zwischen folgenden Möglichkeiten entscheiden: Entscheiden sich Schüler für die Berufsfelder-Tour, können sie gezielt aus einer Vielzahl von Optionen ein Berufsfeld auswählen, das den jeweiligen Talenten und Vorlieben entspricht. Nach der Auswahl des Berufsfeldes erscheinen der

Name des Ausstellers, die Standnummer und die Jobangebote.

Was gut zu jedem passt, was die persönlichen Stärken sind, lässt sich mit dem gProfile Berufsorientierungstest herausfinden. Alle Besucher der Messe, die eine der Touren des interaktiven Rundgangs absolvieren, erhalten auf die eingangs hinterlegte persönliche E-Mail-Adresse umgehend einen

Analyse vor Berufseinstieg

Mit diesem Code kann kostenfrei unter dem Link **www.azubitage.de/bt** der Berufsorientierungstest qProfile durchgeführt werden. Dieser seitens der mmm message messe & marketing GmbH entwickelte Test hilft, individuelle berufliche Nei-

WELCHER JOB PASST ZU MIR? **SCAN MICH UND** FINDE ES HERRAUS.



Foto: Kaspars Grinvalds - AdobeStock

gungen, Interessen und Kompetenzen vor dem Berufseinstieg zu analysieren und den Messebesuch gezielt nachzubereiten.

Auf der IHK-Bildungsmesse azubi- & studientage Wiesbaden am 10. und am 11. März 2023 - ist jeder Schüler herzlich eingeladen, vor Ort mit der Homepage www. azubitage.de über die Messe

INFRASERV WIESBADEN BILDUNGSZENTRUM Werde ein Teil von uns! Das Bildungszentrum gehört zur Infra-Serv Wiesbaden, der Betreibergesell-schaft des Industrieparks Kalle-Albert. Gemeinsam mit den am Standort ange-siedelten Unternehmen bilden wir jähr-lich über 50 geug Auszuhil werde lich über 50 neue Auszubildende aus und begleiten sie bei ihrem Weg in ein



Unsere engänge

IHK-Bezirk Wiesbaden

- → Duales Studium Informatik -
- → Kooperatives İngenieur-studium Elektrotechnik*

starkes Berufsleben. Somit gehören wir zu den größten Ausbildungsbetrieben im



Industriepark KALLE-ALBERT

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG Kasteler Straße 45 | 65203 Wiesbaden

Unsere Ausbildungsberufe

Ausbildung

in Wiesbaden

- → Anlagenmechaniker*
- → Chemielaborant*
- → Chemikant*
- → Elektroniker für Betriebstechnik*
- → Elektroniker für Maschinen-und Antriebstechnik*
- → Fachinformatiker Anwendungsentwicklung*
- → Fachkraft für Schutz und
- Sicherheit*
- → Industriekaufmann* → Industriemechaniker*
- → Konstruktionsmechaniker*
- → Mechatroniker*
- → Mechatroniker für Kältetechnik*
- → Produktionsfachkraft Chemie*
- → Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuk-

- »Die Ausbildungs-Tour: führt zu Unternehmen und Institutionen, die Ausbildungsberufe anbieten
- » Die Duale Tour: führt zur Kombination aus Ausbildung und Studium
- » Die Studium-Tour: führt zu Studienangeboten von Unis und Hochschulen (privat/staatlich)
- » Die Praktikums-Tour: führt zu Angeboten, um berufsqualifizierende Erfahrungen zu sammeln
- »Die Inklusions-Tour: führt zu Chancen der Inklusion von Menschen mit Behinderuna
- » Die MINT-Fächer-Tour: MINT-Fächer ist eine zusammenfassende Bezeichnung von Unterrichts- und Studienfächern beziehungsweise Berufen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.
- »Die Mix-Tour: Am Stand beraten lassen! Noch unentschlossen? Ausbildung, Studium oder Dual? Einfach am Stand informieren.

10./11. März 2023 **RMCC Wiesbaden/Halle Nord**

Öffnungszeiten: Fr. 9 bis 15 Uhr | Sa. 10 bis 15 Uhr Eintritt frei!

STIPENDIUM

Das Weiterbildungsstipendium unterstützt junge Menschen nach dem besonders erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung bei der weiteren beruflichen Qualifizierung mit 7 200 Euro innerhalb von drei Jahren. Das Stipendium fördert fachliche Lehrgänge zum Fachwirt oder zum Industriemeister, aber auch fachübergreifende Weiterbildungen, zum Beispiel EDV-Kurse oder Intensivsprachkurse.

www.sbb-stipendien.de

BERUFSBILDUNGSGESETZ

Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) bildet den rechtlichen Rahmen für die duale Berufsaus-

bildung in Deutschland. Dort sind Regeln für die duale Ausbildung, berufliche Fortbildung und Umschulung niedergeschrieben. Dabei geht es um Fragen wie: Wer darf ausbilden und wie laufen Prüfungen ab?

www.ihk.de/wiesbaden/bbig

qProfile | Berufsorientierungstest | Individuell

Orientierung im Internet: "qProfile" zeigt individuelle Empfehlungen für Berufsfelder

Welcher Beruf oder Studiengang passt zu mir? Mehr über die eigenen beruflichen Interessen und Kompetenzen erfahren? Einen Beruf erlernen, der zu den eigenen Werten, Zielen und Neigungen perfekt passt?

Erfolg im Beruf bedeutet, die eigenen Stärken zu fördern und ergänzend Freude an der Tätigkeit zu haben. Doch wo liegen die eigenen Begabungen? Welche Arbeitsgebiete treffen auf Begeisterung? Der Berufswahltest "gProfile" hilft bei der Entscheidung und bietet die Möglichkeit, indivi-

> duelle Empfehlungen für **PASSEND ZUM**

> > zuschlagen. Berufs-

rufsfel-

der vor-

einsteiger und Berufstätige in Neuorientierung können den Test durchführen und das Resultat für die persönliche berufliche Aus- und Weiterbildung gezielt verwenden. Für die Durchführung des Tests nehmen Sie sich bitte 30 bis 45 Minuten Zeit. Anschließend, wenn Sie den Test erfolgreich durchgeführt haben und Ihre Eingaben gespeichert haben, können Sie direkt das Ergebnis abfragen. Sie bekommen sofort Ihre Neigung und Motivation zu verschiedenen Berufsfeldern angezeigt. Mit dem Testergebnis können Sie direkt erfahren, welche Berufe zu Ihrem Profil und Ihrer Persönlichkeit passen. Durch die Verknüpfung mit den Ausstellerdaten haben Sie die Möglichkeit, sich im Anschluss bei Unternehmen, Institutionen und Hochschulen, die diese Berufe und/oder Studiengänge

anbie-KLICK. ten, weiter KLICK. zu informie-HI JOB! ren und sich zu bewerben. Weitere Informatio-

nen unter www.azubitage.de/bt und natürlich beim Besuch der IHK-Bildungsmesse - azubi- & studientage Wiesbaden 2023 im mmm GmbH

IHK-LEHRSTELLENBÖRSE

Sie suchen Auszubildende für das neue Ausbildungsjahr? Kostenlos inserieren auf: www.ihk-lehrstellenboerse.de

Heute Schule, was ist Morgen?

IHK Lehrstellenbörse bietet Antworten

Schüler, die kurz vor dem Abschluss stehen oder ihren Abschluss endlich in der Tasche haben, müssen sich mit der Frage auseinandersetzen: "Wie geht es jetzt weiter?", "Was kommt nach der Schule auf mich zu?", "Mache ich eine Ausbildung oder sogar ein Studium oder vielleicht ein Praktikum?". Antworten auf diese Fragen können Schüler, Eltern und Lehrer beim Besuch der IHK-Bildungsmesse – azubi- & studientage Wiesbaden 2023 finden. Längst wird dem Nachwuchskräfte-Recruiting die gleiche Bedeutung beigemessen wie dem täglichen zukunftsorientierten Management, um Wachstum und Fortbestand des Betriebes zu garantieren. Der Ausbildungsbereich wird konsequent in den Mittelpunkt gerückt, sodass sich attraktive Möglichkeiten bieten für die ersten Schritte in die berufliche Zukunft der potenziellen Nachwuchskräfte. In lockerer entspannter Atmosphäre wird ein Raum geschaffen, um im persönlichen Austausch Informationen zu Ausbildungs- und Bildungsoptionen neu entstandenen Berufsbildern auszutauschen. www.ihk-lehrstellenboerse.de mmm GmbH





Nachwuchskräfte aufgepasst: erste persönliche Kontakte knüpfen

Jung und begehrt - Bindung an Unternehmen muss sichergestellt werden

Demografischer Wandel, fortschreitende Digitalisierung und geburtenschwache Jahrgänge stellen zunehmend Arbeitgeber und Gesellschaft vor immer größer werdende Herausforderungen.

Eine der zu bewältigenden Aufgaben ist die Gewinnung und Bindung von Nachwuchskräften, zum einen um die Marktfähigkeit sicher zu stellen und zum anderen auch, um eine stabile generationenübergreifende Gesellschaftsentwicklung zu gewährleisten.

Youngsters, die sich in der heutigen Zeit auf die Suche nach einem passenden Ausbildungs- oder Studienplatz machen, prallen mit ihren Hoffnungen und Erwartungen nicht selten auf eine völlig andere Realität. Die Sehnsucht nach einem erfolgreichen und zukunftsorientierten Start ins Berufsleben sieht sich konfrontiert mit einem Angebot, das anschei-



Die Bildungsmesse ermöglicht den persönlichen Austausch. Foto: Josh Schlasius

nend weit entfernt von dem ist, was sich die junge Generation wünscht.

Tatsächlich ist oft die Kommunikation die einzige Hürde, die zwischen der begehrten Nachwuchskraft und dem Unternehmen steht und nicht die unterschiedlichen Erwartungshaltungen.

Die etablierte IHK-Bildungsmesseazubi- & studientage Wiesbaden am 10. und 11. März im RMCC setzt hier an und bietet seit einigen Jahren eine kostbare Kommunikationsplattform für Unternehmen, Institutionen, Kammern und Hochschulen, um im persönlichen Gespräch die begehrten Nachwuchskräfte zu erreichen. Gerade in unserer schnelllebigen, vom digitalen Wandel geprägten Zeit, macht die Face-to-Face Kommunikation den gewissen entscheidenden Unterschied aus.

Motivierte Nachwuchskräfte können sich vor Ort über Ausbildungsund Studiengänge, neu entstandene Berufsbilder und Praktika informieren und erste persönliche Kontakte zum zukünftigen Arbeitgeber knüpfen. Unternehmen und Hochschulen haben die Chance, ihre Ausbildungsund Bildungsangebote zu präsentieren und die daraus wachsenden Karriere- und Zukunftsaussichten. Das Leistungsversprechen des Unternehmens, die Kommunikation der Unternehmensphilosophie und die Investition in die Nachwuchsgewinnung, bilden das Fundament für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit und die langfristige Bindung der jungen Talente an das Unter-





Messebesuch? Auf jeden Fall!

Im digitalen Zeitalter zählen persönliche Kontakte umso mehr – die IHK-Bildungsmesse – azubi- & studientage bietet die ideale Plattform

Warum lohnt sich der Besuch einer Bildungsmesse? Wer profitiert davon? Lohnt sich der Zeitaufwand? Lohnt sich die Investition? Lohnt sich die Vorbereitung auf den Messebesuch? Diese und viele andere Fragen beschäftigen Messebesucher und Aussteller gleichermaßen. Es gibt eine simple Antwort — ja, der Besuch und die Teilnahme an der Messe lohnen sich auf jeden Fall!

Youngsters, die kurz vor dem Schulabschluss stehen und sich Gedanken um ihre berufliche Zukunft machen, finden im Zeitalter der digitalen Transformation eine neue Kultur der Bewerbung, die gezielt die Generation Y-Z anspricht: Recruitainment - eine Mischung aus Recruiting und Entertainment, smartes modernes Recruiting, um neue Bewerber an den künftigen Arbeitgeber zu führen. Welch verlockende Aussichten: Videobewerbungen, QR-Codes auf Stellenanzeigen, One-Click-Verfahren und mobiles Recruiting sind bestimmt Methoden, die für einige kreative Bewerber durchaus geeignet sind, doch für eine beachtliche Anzahl von Nachwuchskräften sind diese Methoden trotz der hohen digitalen Affinität völlig ungeeignet und nicht empfehlenswert. Wer kamerascheu ist, wer sich unwohl fühlt im Dialog mit einem nicht anwesenden Gesprächspartner, wer noch keine oder sehr wenig Erfahrung hat, wird mit keiner digitalen Bewerbungsmethode glücklich und kann sich nicht wirklich vorteilhaft präsentieren. Angehende Auszubildende zeigen sich schlicht wenig begeistert von digitalen Bewerbungsgesprächen und ziehen das persönliche Gespräch vor.

Das Recruiting-Instrument, das sich bisher stets bewährt hat und darauf zielt, jungen Bewerbern und Anbietern eine Kommunikationsplattform für die persönliche Kontaktaufnahme zu bieten, ist und bleibt die Bildungsmesse.

Namhafte Unternehmen aus der Region, Kammern, Institutionen und Hochschulen stellen ihre vielfältigen Ausbildungs- und Bildungsangebote sowie Studiengänge und duale Studiengänge auf der IHK-Bildungsmesse – azubi- & studientage Wiesbaden 2023 vor. Schüler und natürlich auch Eltern und Lehrer haben die Möglichkeit, sich im direkten persönlichen Gespräch am Stand des jeweiligen Ausstellers zu informieren und sich ein Bild über Ausbildungs- und Bildungsoptionen, Entwicklungsmöglichkeiten, Zukunftsperspektiven und Unternehmenskultur zu ma-

Wer sich über sein Ziel schon im Klaren ist, kann seinen Traumarbeitgeber direkt ansteuern und im Gespräch einen ersten guten Eindruck hinterlassen und die personalisierte Bewerbung am Stand in die richtigen Hände geben oder nach dem Besuch der Messe zusenden.

Wer sich noch nicht im Klaren ist, kann sich im Vorfeld der Messe überlegen, ob er eine Ausbildung, ein Studium oder ein Praktikum machen möchte. Unter der Homepage www.azubitage.de/bt können interessierte Schüler den qProfile- Berufsorientierungstest machen. Das Testergebnis gibt Aufschluss über die zum persönlichen Profil und zur Persönlichkeit passenden Berufsfelder. Durch die Verknüpfung mit den Ausstellerdaten gibt es die Möglichkeit, sich bei Unternehmen, Institutionen und Hochschulen, die diese Ausbildungsberufe oder Studiengänge anbieten, weiter zu informieren oder sich zu bewerben.

Ganz gleich, welcher Weg der persönliche Weg ist, ob der Messebesuch mit der Schule oder eigenständig geplant wird: Die Messe ist die perfekte Anlaufstelle für alle Berufseinsteiger! Hier gibt es Orientierungshilfe, Ratschläge zu Ausbildung und Bildungswegen sowie Praktika rund um die bevorstehende Berufswahl.

Schließlich geht es um etwas Wichtiges: Die Gestaltung der persönlichen beruflichen Zukunft und der bevorstehende Beginn eines neuen Lebensabschnitts.





Ausbildung zum/zur

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- IT-Systemkaufmann/-frau

Krautzberger



Krautzberger ist ein führender Hersteller von Produkten auf dem Gebiet der Oberflächentechnik.

Tradition in Verbindung mit modernster Technologie haben die Krautzberger Produktpalette – von der Spritzpistole bis zur kompletten Lackieranlage – zu einem Qualitätsbegriff in der ganzen Welt gemacht.

Gehen Sie mit uns in Ihre Zukunft und werden Sie ein Teil von Tradition trifft Innovation. Sie erwartet ein moderner Arbeitsplatz mit flachen Hierarchien und einem vertrauensvollen Miteinander, sowie ein offenes Ohr für Ihre Belange und Ideen. Unser Ziel ist es. Sie auch nach der Ausbildung an unserer Seite zu haben, Förderung und Entwicklung ist hier ein wichtiger Baustein. Nach Absprache ist auch eine Teilzeitausbildung oder ein duales Studium möglich. Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code.

INTERESSE GEWECKT? Dann senden Sie bitte - vorzugsweise als PDF-Datei per E-Mail - Ihren Lebenslauf, vollständige Schul-, Abschluss- und Arbeitszeugnisse an bewerbung@krautzberger.com.











Krautzberger GmbH Janine Gebauer Stockbornstraße 13 D-65343 Eltville am Rhein

Telefon: +49(0)6123 698-0 Telefax: +49(0)6123 698-200 bewerbung@krautzberger.com www.krautzberger.com

Dresscodes im Büro und ihre Entschlüsselung

Casual Friday, Smart Casual, Dresscode Kreuzberg: Wann ist welches Outfit angebracht und was sind No-Gos?

Das Thema Dresscode im Büro und wie wird er richtig angewendet, ist aktueller denn je. Es gibt mittlerweile den Stylequide fürs Büro, den Casual Friday, Smart Casual und sogar den Dresscode Kreuzberg. Schnell kann man als Mitarbeiter, als Azubi und auch als Chef den Überblick verlieren. Am besten man verschafft sich einen Einblick über die betrieblichen Gewohnheiten und informiert sich zunächst über die Bedeutung der verschiedenen Dresscodes. Kommt man neu in ein Team, können Kollegen mit Rat und Tat zur Seite stehen und ein paar hilfreiche Tipps zu den Gepflogenheiten des Unternehmens geben. Der lässige oder zwanglose Freitag so bezeichnet, weil er in vielen Unternehmen den Freiraum gewährt, statt der üblichen Geschäftskleidung legere Freizeitkleidung zu tragen. Genau an dem Begriff der legeren Freizeitkleidung scheitern viele. Lässig und leger bedeuten



nicht Shorts, Tank-Top, knappe Mini-Röcke oder Bermudas. Sondern Hemd und Krawatte können gegen ein Polohemd oder eine Bluse eingetauscht werden. In vielen Unternehmen kann am Casual Friday auch eine Jeans statt einer Anzughose getragen werden. Vorgesetzte die keine bösen Style-Überraschun-

gen erleben wollen, können mit ein paar Unternehmens-Richtlinien zum Dresscode Casual Friday ihren Angestellten eine einheitliche Orientierungshilfe an die Hand geben. Smart Casual lässt sich fast noch leichter definieren als der lässige Freitag: Gehobene Freizeitkleidung ist bei diesem Dresscode ge-

fragt. Ein Outfit, das lässig und elegant ist. Hier können Angestellte vom Sakko, Blazer, Hemd, Bluse, Polohemd, Longsleeve, Stoffhose und Chino alles tragen, was lässig, elegant und modisch ist. Auch hier ist der Blick auf die Kollegen, die schon lange an Bord sind sinnvoll. Dresscode Kreuzberg, was so viel bedeutet wie jeder trägt, was er möchte, wird den meisten im Berufsleben nicht so häufig begegnen. Außer zu Firmen-Events oder Einladungen die Vielfalt und Kreativität unterstreichen wollen. Auch hier ist guter Rat von langjährigen Mitarbeitern wertvoll und ein paar Tipps gibt es auch in dem einen oder anderen Magazin. Ganz gleich für welchen "Beruf" oder für welchen Anlass man sich kleidet: Authentizität ist keine Verkleidung, die richtige Wahl des Outfits unterstreicht die Persönlichkeit, ohne den vorgegebenen Rahmen zu sprengen. mmm GmbH





TIPPS

- Erkundige Dich, welche Unternehmen, Betriebe, Institutionen, Kammern, Hochschulen und Bildungseinrichtungen an der Messe teilnehmen.
- Welche Ausbildungs- oder Bildungsangebote der jeweiligen Aussteller passen zu Deinen individuellen Vorstellungen, Vorlieben und Talenten?
- Mit dem Hallenplan kannst Du Dir einen Überblick verschaffen und Dich orientieren. Du siehst, wo die Aussteller, mit denen Du in Kontakt treten möchtest, in der Messehalle platziert sind.
- Informiere Dich über die Unternehmenskultur und die Unternehmensphilosophie Deiner Wunschunternehmen und überlege Dir schon im Vorfeld, welche Bereiche Dich interessieren und welche Fragen Du stellen könntest.
- Vereinbare schon vor dem Messebesuch Gesprächstermine mit den Ausstellern, die Dich interessieren.
- Welche Anforderungen werden gestellt? Welche Kriterien solltest Du erfüllen? Was wird von Dir erwartet? Was kannst Du vom Unternehmen erwarten?
- Bereite Dich auf die persönlichen Gespräche am Stand vor. Mach Dir Notizen und überlege Dir konkrete Fragen, die Du zu den angebotenen Jobs stellen kannst. Du punktest, wenn Du gut vorbereitet bist.
- Wenn Du detaillierte Fragen zum Unternehmen oder zu speziellen Unternehmensbereichen stellen kannst, dann siehst Du richtig aut aus.
- Glänzen kannst Du, wenn Du direkt nach Entwicklungsmöglichkeiten während und nach Deiner Ausbildung fragst.
- Signalisiere Dein Interesse und nutze die Chance, einen positiven ersten Eindruck zu hinterlassen.
- Eine Bewerbungsmappe mit Foto, Lebenslauf und einem Anschreiben kannst Du gerne parat haben. Ergreife die Gelegenheit, Deine Bewerbungsunterlagen Deinem zukünftigen Ausbilder direkt in die Hände zu geben.
- Achte auf Deine Erscheinung. Du brauchst Dich nicht zu verkleiden, aber saubere, ordentliche Kleidung und ein gepflegtes Äußeres hinterlassen immer einen guten bleibenden ersten Eindruck.
- Bleibe nach der Messe am Ball. Nachfragen, wieder melden und sich selbst beim potenziellen Ausbildungsbetrieb in Erinnerung bringen, lohnt sich auf jeden Fall.

Ein erfolgreicher Messebesuch

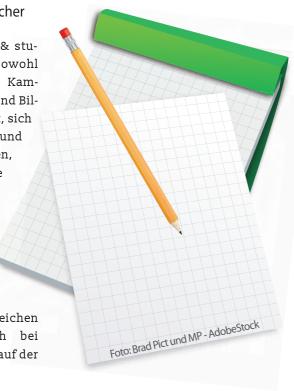
Ideale Vorbereitung für junge Besucher

Die IHK-Bildungsmesse – azubi- & studientage Wiesbaden 2023 bietet sowohl den ausstellenden Unternehmen, Kammern, Institutionen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, sich mit den individuellen Ausbildungs- und Bildungsangeboten zu präsentieren, als auch Dir als Messebesucher die Gelegenheit, mit Deinem Wunschunternehmen persönlich in Verbindung zu treten, erste wichtige Kontakte zu knüpfen und einen bleibenden guten ersten

Unsere "Tipps für einen erfolgreichen Messebesuch" unterstützen Dich bei der Planung Deines eigenen Tages auf der Messe.

Eindruck zu hinterlassen.

Beginne Deine Vorbereitung am besten mit einem Kurztrip auf **www.azubitage.de** /wiesbaden — hier findest Du Hallenplan, Ausstellerliste sowie aktuelle Ausbildungsund Bildungsangebote der Aussteller. Unter www.azubitage.de/bt findest Du Informationen zum "Berufsorientierungstest-qProfile" und nützliche Tipps, die für Deine persönliche Vorbereitung sinnvoll sind.







Berater

Andere

Hochschulen/Schulen

Unternehmen

Knigge für Azubis

Tag eins im Ausbildungsbetrieb ist etwas ganz Besonderes für Azubis. Man ist der oder die Neue und lernt bald Kollegen und Kunden kennen. Aufregung und Neugier stellen sich ein. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt ab jetzt mit der großen Herausforderung, einen ersten guten Eindruck zu machen und sich in einer völlig neuen Umgebung neuen Aufgaben zu stellen!

Unser Knigge für Azubis 2punkt3 unterstützt nicht nur Azubis, sondern auch solche, die es werden wollen, beim Start in die berufliche Bildung.

VOR DEM AUSBILDUNGSBEGINN UND DEM ERSTEN TAG ALLE WICHTIGEN UNTERLAGEN SAMMELN...

und vorbereiten. Dazu gehören der Sozialversicherungsnachweis, die Steuer-Identifikationsnummer und, falls erforderlich, eine ärztliche Bescheinigung und eine Bescheinigung der Krankenkasse über den bestehenden Versicherungsschutz.

SCHWEIGEN IST GOLD.

Aleyna, Azubine

"... weil ich gern mit Menschen

Internes darf nicht ausgeplaudert werden.

FREUNDLICH BLEIBEN - AM ERSTEN TAG **UND SOWIESO.**

Dazu gehört, sich den Kollegen mit Namen vorzustellen und im Umgang mit Kunden freundlich und höflich zu bleiben. Freundliches Benehmen

achtsam umgehen sollte selbstverständlich sein.

MIT ARBEITSMITTELN ...



SO MACHST DU EINEN GUTEN ERSTEN EINDRUCK!

DEN ARBEITSWEG CHECKEN...

sollte jeder Azubi vor seinem ersten Tag, um zu wissen, wie lange man wirklich braucht. Der denkbar schlechteste Start am ersten Tag wäre Unpünktlichkeit. Übrigens ist Pünktlichkeit eine Tugend, die jeden Tag im Betrieb von Ausbilder, Kollegen und Kunden geschätzt und erwartet wird.

DIE HÖFLICHE BEGRÜßUNG...

der Kollegen und Kunden sollte selbstverständlich sein und wird erwartet.



ANGEMESSENE KLEIDUNG...

der jeweiligen Kleiderordnung des Ausbildungsbetriebes entsprechend ist wichtig. Arbeitskleidung vom Betrieb ist natürlich die einfachste Lösung. Ansonsten kann sich der Azubi an den Kollegen orientieren oder ganz einfach nachfragen. Auf jeden Fall gilt es, sich am Arbeitsplatz nicht zu freizügig gekleidet oder zu auffällig geschminkt zu präsentieren. Auch Schmuck sollte dezent eingesetzt werden.

Ausbildung, Duales Studium oder Praktikum bei der Naspa. Chance nutzen. Jetzt bewerben.



10 Azubinen und Azubis im Interview youtube.de/

naspa.de/ausbildung



LERNBEGIERDE ZEIGEN, NOTIZEN MACHEN.

Stift und Block sollten Azubis ab dem ersten Tag griffbereit haben. Die vielen neuen Informationen kann man sich unmöglich alle merken.



Fotos: sebra, zakalinka -Adobe Stock, mmm GmbH

RICHTIG TELEFONIEREN...

kann eine Herausforderung sein.
Telefoniert der Azubi mit Kollegen,
Kunden oder anderen Unternehmen, ist Höflichkeit ein Muss! Dazu gehört auch, sich immer mit seinem Namen, Vornamen und Namen des Betriebes zu melden. Etwas zum schreiben sollte auch immer bereit liegen, um sich den Namen eines Anrufers, die Zeit des Telefonats, die Telefonnummer und den Betreff des Anrufes zu notieren. Wichtig ist auch, sich zu notieren, wann der Anrufer am besten erreichbar ist.

PRIVATGESPRÄCHE WÄHREND DER ARBEITSZEIT SIND. GANZ KLAR. MEISTENS EIN. NO-GO".

Kurz einen Freund oder eine Freundin anrufen, mal kurz verabreden – geht nicht! In den meisten Betrieben sind Privatgespräche nicht erlaubt. Am besten fragt der Azubi nach, wie die Gepflogenheiten sind.

DER BERUFSSCHULUNTERRICHT...

sollte vom Azubi immer besucht werden. Schwänzen ist uncool!



WER E-MAILS SCHREIBEN MUSS....

sollte darauf achten, sehr sorgfältig zu sein. Die richtige Ansprache des Empfängers ist genauso wichtig wie die Betreffzeile. Private Nachrichten haben in einer E-Mail nichts verloren. Der Azubi sollte die Autosignatur mit den Pflichtangaben des Unternehmens benutzen.

E-Mails stets zeitnah erledigen. Der Posteingang sollte regelmäßig geprüft werden. Die Verschwiegenheit und der Datenschutz gelten auch für E-Mails.

ÜBER RECHTE UND PFLICHTEN INFORMIEREN.

Jeder Azubi sollte von seinem Ausbildungsbetrieb ganz klar gesagt bekommen, was von ihm erwartet wird. So kann der Azubi Fehler vermeiden.

IMMER PROFESSIONELL UND HÖFLICH BLEIBEN.

Ironische Äußerungen oder flapsige, umgangssprachliche Ausdrucksweisen haben in einer geschäftlichen E-Mail nichts verloren. Wer sich an diese einfachen Spielregeln hält, hat einen guten Start in seinem ausbildenden Betrieb. Wenn etwas unklar ist, immer die Ausbilder fragen.

E-LEARNING

Mit IKK NOW deine Azubi-Kasse auffüllen – sicher dir bis zu 270 € Cashback!

Du hast deinen Schulabschluss bald in der Tasche - doch was kommt dann? Die Frage, welcher Beruf zu dir passt und wo du deine Ausbildung machen kannst, musst du dir selbst beantworten, aber für die Fragen rund um Krankenversicherung und Co. kümmern wir uns, denn nicht vergessen: Mit dem Ausbildungsstart beginnt ein neuer Lebensabschnitt - meist auch verbunden mit wichtigen Entscheidungen und viel Bürokratie. Was sich auf den ersten Blick kompliziert liest, kann mit dem richtigen Partner an deiner Seite super easy sein. Man kann nicht nur bei der Wahl des richtigen Krankenkassentarifs Cashback erhalten - wir zeigen, was du für deinen Start ins Berufsleben beachten solltet:

Das Girokonto - auf Azubi-Tarife achten!

Falls du bisher noch kein Girokonto ge anlegen möchtest.

gebraucht hast, wird es spätestens bis zum Ausbildungsstart Zeit, dir eins zuzulegen, damit dein Arbeitgeber dir auch deine Ausbildungsvergütung überweisen kann. Kleiner Tipp: Einige Banken bieten Girokonten für Azubis an, bei denen du keine Kontoführungsgebühren zahlen musst – also unbedingt vorher abchecken!

Die vermögenswirksamen Leistungen – 40 € Sparzulage

Erkundige dich bei deinem Ausbildungsbetrieb, ob vermögenswirksame Leistungen gezahlt werden. Das ist eine staatlich geförderte Sparzulage, die viele Arbeitgeber auf Grundlage eines Tarifvertrags an ihre Arbeitnehmer zahlen. Wenn ja, dann kannst du dir überlegen, ob du diese Beiträge als Bausparvertrag oder in andere Sparverträge anlegen möchtest.

Die Krankenversicherung - mit IKK NOW winken bis zu 270 € Cashback pro Jahr!

CASHBACK FÜR ALLE AZUBIS

5 wertvolle Tipps zum Berufsstart

Bisher warst du über deine Eltern bei der Krankenkasse mitversichert. Sobald du aber eine Ausbildung beginnst, wirst du selbst versicherungspflichtig. Dein Ausbildungsbetrieb benötigt einen Nachweis über die Mitgliedschaft bei einer Krankenkasse. Diesen Nachweis erhältst du, wenn du dich bei einer Krankenkasse angemeldet hast. Mit IKK NOW, dem Online-Wahltarif der IKK Südwest, kannst du dich mit wenigen Klicks versichern und bekommst durch Abwahlpaket und Bonusprogramme bis zu 270€ pro Jahr als Cashback ausgezahlt. Und das Allerbeste - kein lästiger Papierkram, denn du kannst alles ganz bequem online und über die IKK NOW-APP regeln. Hier gibt's alle Infos zu deinem Online Feel-Good-Programm: www.ikknow.de

Der Sozialversicherungsausweis - einfach über IKK NOW online beantragen!

Von deinem Bruttolohn werden Abgaben für, z.B. Pflege-, Arbeitslosen-, Renten- und Krankenversicherung fällig. Damit das auch klappt, benötigst du zum Start deiner Ausbildung einen Sozialversicherungsausweis. Diesen beantragst du bei deiner Krankenkasse, bei IKK NOW geht auch das ganz einfach online.

- Anzeige

Die Steueridentifikations nummer – ganz ohne Bürokratie geht's nicht!

Sobald du arbeitest, zahlst du Steuern. Wenn du also schon einen Nebenjob ausgeübt hast, dann verfügst du bereits über diese Nummer. Wenn nicht, dann musst du diese noch beantragen. Das Bundeszentralamt für Steuern wird dir deine Nummer dann per Post zusenden. Die Zusendung kannst du ebenfalls online auf der Seite des Bundeszentralamtes für Steuern anfordern.

Schau doch bei uns am IKK NOW Stand vorbei und sicher dir dein Azubi-Geschenk.

Weitere Infos zu IKK NOW gibt's hier:



AUSZUBILDENDE ALS KUNDEN

Mit der Azubicard Hessen können Unternehmen eine junge Zielgruppe für sich gewinnen, indem sie Vergünstigungen für Auszubildende anbieten.

Hessenweit werden bereits über 60 000 Auszubildende, bundesweit sogar schon mehr als 250 000 Auszubildende über die von den Industrie- und Handelskammern herausgegebene Azubicard erreicht.

www.azubicard-hessen.de

GESUCHT?

Illustration und Foto: khanisorn - Adobe-Stock, dpa-Infografik und mmm GmbH 14 | IHK-BILDUNGSMESSE



Talente gesucht!

Wir suchen Sie als Auszubildende/-r (w/m/d) für die Berufe:

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement Fachinformatiker/in –Anwendungsentwicklung– Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung

Jetzt bewerben! Weitere Infos unter: www.destatis.de/karriere





RUNDUM GUT VERSORGT

✓ Pflegeheim mit Kurzzeitpflege

✓ Beschützende Abteilung

✓ Betreutes Wohnen

Antoniusheim Altenzentrum GmbH Idsteiner Straße 109 - 111 · 65193 Wiesbaden Tel.: 0611-5420-0 · Fax: 0611-5420-1008 info@antoniusheim-altenzentrum.de

IHK-BILDUNGSMESSE azubi- & studientage Wiesbaden 10./11. März 2023 RMCC Wiesbaden Fr. 9 bis 15 Uhr Sa. 10 bis 15 Uhr Sa. 10 bis 15 Uhr Www.azubitage.de



Empfehlung für den Lebenslauf

Wichtige Fakten zu Deiner Visitenkarte

- » Persönliche Daten: Informationen, die immer in deinen Lebenslauf gehören ganz gleich, ob du dich für einen Ausbildungsplatz, ein Praktikum oder einen Job bewirbst, sind deine persönlichen Daten. Dein vollständiger Name, deine Adresse, deine Telefonnummer und deine E-Mail-Adresse. Deine Fähigkeiten und Kenntnisse sowie dein schulischer und beruflicher Werdegang gehören ebenfalls immer in den Lebenslauf. Informationen, die zu den optionalen Angaben gehören und daher nicht immer in deinen Lebenslauf gehören, sind dein Geburtsdatum, dein Geburtsort, dein Familienstand, deine Staatsangehörigkeit und deine Konfession.
- »Bewerbungsfoto: Im Rahmen des Antidiskriminierungsgesetzes zählt auch
 das Bewerbungsfoto zu den optionalen
 Inhalten des Lebenslaufs. So soll verhindert werden, dass Bewerber aufgrund ihrer Herkunft, ihres Aussehens
 oder ihres Geschlechts abgelehnt oder
 bevorzugt werden. Trotz des Gesetzes
 ist das Bewerbungsbild weiterhin üblich und ein zentrales Element der Bewerbung, das auf dem Deckblatt zusätzlich hervorgehoben wird. (Weitere Informationen zum Thema Bewerbungsfoto auf Seite 16)
- »Hobbys: Obwohl der aktuelle Trend eher zu einer schlichten Bewerbung geht, sind Hobbys im Lebenslauf noch immer gern gesehene Angaben. Dein zukünftiger Arbeitgeber kann über deine Hobbys mögliche Rückschlüsse auf deine Persönlichkeit schließen und sich ein Bild über deine Aktivitäten machen. Bist du aktiv-sportlich oder bevorzugst du entspannte Freizeitgestaltung? Bist du ein Teamplayer oder Einzelkämpfer? Bestenfalls können deine Hobbys weitere Eigenschaften unterstreichen, die für deinen angestrebten Beruf ausschlaggebend sind.
- » Ehrenamtliche Tätigkeiten: Ähnlich verhält es sich auch mit ehrenamtlichen Tätigkeiten in deinem Lebenslauf. In der Regel sind diese in Maßen gern gesehen, da soziales Engagement einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert hat
- » Ausbildung und Berufserfahrung: Zentrale Informationen in deinem individuellen

Lebenslauf sind deine Ausbildung sowie deine Berufserfahrung. Auch hier gibt es einige Dinge, die du beachten solltest. Welche Stationen deines bisherigen Lebens du angibst, ist auch davon abhängig, wie viel Berufserfahrung du hast und für welche Stelle du dich hewirhst Rewirhst du dich zum Reispiel nach der Schule für eine Ausbildung, kannst du in den seltensten Fällen bereits Berufserfahrung nachweisen. In deinem individuellen Lebenslauf steht also deine schulische Ausbildung im Mittelpunkt. Außerdem solltest du in diesem Fall Nebeniobs und Praktika anführen, unabhängig davon, ob sie etwas mit der angestrebten Ausbildung zu tun haben. So kannst du zeigen, dass du engagiert bist und bereits erste Einblicke in die Berufswelt gewinnen konntest. Bist du hingegen ein Bewerber, der schon einige Jahre Berufserfahrung gesammelt hat, ist es für die Personalabteilung unwichtig, auf welche Grundschule du gegangen bist. Gib in diesem Fall nur deinen höchsten Schulabschluss, Studienabschluss oder deine Berufsausbildung an, um deinen beruflichen Stationen Präsenz einzuräu-

- » Kenntnisse und Fähigkeiten: Auch bei der Auswahl deiner Kenntnisse, Fähigkeiten und zusätzlichen Qualifikationen solltest Du abwägen, was für deine Bewerbung wirklich relevant ist.
- » Aufbau und Design: Ein individueller Lebenslauf sollte deine Persönlichkeit und deine Fähigkeiten widerspiegeln, das gilt auch für das Design und die Struktur. Einige Vorgaben solltest du beim Aufbau deines Lebenslaufs berücksichtigen. So kannst du dich darauf verlassen, dass der Personaler die wichtigsten Daten auf den ersten Blick erfassen kann. Folgende Gliederung sollte eingehalten werden: Persönliche Daten, Schulische Bildung, berufliche Ausbildung, Berufserfahrung, Kenntnisse, Fähigkeiten, Hobby, Ehrenamtliche Tätigkeiten.
- » Unterschrift: Den letzten Schliff darf deine persönliche Unterschrift geben. Übrigens auch unter Online-Bewerbungen macht die Unterschrift den Unterschied. Achtet auf eine saubere Umsetzung!

Hilfestellung für eine gute Bewerbung

Dein Bewerbungsschreiben sollte zeigen: Du bist die beste Wahl

Mit den folgenden Tipps gelingt es Dir, eine aussagekräftige Bewerbung für Deinen Traumjob vorzubereiten. Das Bewerbungsschreiben ergänzt den Lebenslauf und macht Deine Bewerbung komplett und unterstreicht Deine Eignung. Denn hier kannst Du Argumente liefern, die über den Lebenslauf hinausgehen.

Drei entscheidende Fakten

Bevor wir zu den Tipps kommen, Dein Bewerbungsschreiben sollte drei entscheidende Fakten klarstellen:

- [1] Deine Motivation: Warum möchtest Du diesen Job/Ausbildungsplatz? Die Einleitung Deines Anschreibens ist dafür am besten geeignet.
- [2] Deine Eignung: Hebe im Bewerbungsschreiben hervor, dass Du die ideale Besetzung bist, weil die geforderten Fähigkeiten genau Deinen Talenten und Vorlieben entsprechen.
- [3] Der Mehrwert für den Arbeitgeber: Weshalb bist Du der perfekte Kandidat und niemand anderes? Welche Eigenschaften bringst Du mit, die andere Bewerber*innen nicht mitbringen? mmm GmbH





LUST AUF kommzurAutobahn.de Die Autobahn FINE FÜR ALLE



11 TIPPS FÜR EINE ERFOLGREICHE BEWERBUNG_TEIL 1

Für jedes Bewerbungsschreiben gilt: Eine gute Lesbarkeit ist wichtig und die Rechtschreibung muss stimmen. Wenn Du außerdem noch die folgenden (11) Tipps beherzigst, steht Deinem Erfolg nichts im Weg.

- Bleibe authentisch und glaubwürdig. Bewerbungsvorlagen helfen Dir bei der Gestaltung, der Text sollte jedoch von Dir stammen.
- · Achte auf die einheitliche Gestaltung der Bewerbung. Verwende einheitliche Schriftarten, Schriftgrößen und Farben. Orientiere Dich an den Richtlinien der DIN 5008 zur Gestaltung von Geschäftsbriefen. Hier findest Du alle Details von der Kopfzeile über die Empfängeradresse, den Zeilenabstand bis zum Seitenrand. Halte Dich bei Online-Bewerbungen an die Vorgaben des Arbeitgebers und verwende das geforderte Dateiformat - meistens eine PDF und vergiss nicht, Deine Unterschrift in digitalisierter Form einzufügen.
- Stellenausschreibung analysieren: Welche Fähigkeiten soll der Bewerber mitbringen? Was verlangt der Arbeitgeber? Welche persönlichen Stärken sind erforderlich? Hebe diese Punkte im Hauptteil des Bewerbungsanschreibens hervor. Außerdem ist ein Bezug zum Unternehmen von Vorteil: Mit einem Blick auf die Unternehmenswebseite findest Du Informationen über aktuelle Projekte und Unternehmensphilosophie und Du bekommst einen Eindruck vom Team

- und Vorgesetzten. Hebe in der Betreffzeile deutlich hervor, auf welche Stellenanzeiqe/Ausbildungsstelle sich Dein Bewerbungsschreiben bezieht – bei größeren Unternehmen haben ausgeschriebene Stellen/Ausbildungsplätze häufig eine eigene Referenznummer.
- · Finde heraus, wer der Ansprechpartner ist und sprich denjenigen in der Anrede des Anschreibens persönlich an. Eine allgemeine Ansprache, wie "Sehr geehrte Damen und Herren" ist nur angebracht, wenn sich der Ansprechpartner nicht ermitteln lässt.
- · Persönlichen Bezug herstellen. Vielleicht hast Du schon mit dem Ansprechpartner telefoniert oder ihr habt euch auf einer Bildungs- und Karrieremesse kennengelernt, dann verweise direkt in der Einleitung auf diesen ersten Kontakt oder auf dieses Telefonat
- Das Bewerbungsschreiben sollte eine DIN-A4-Seite beanspruchen und sich auf die wichtigsten Informationen beschränken. Lange Schachtelsätze und blumige Umschreibungen sind tabu! Bringe Deine Argumente in klarer Sprache auf den Punkt.
- · Die ersten Sätze des Bewerbungsschreibens sollten direkt überzeugen. Starte gleich mit Deiner Motivation oder einem überzeugenden Argument.
- Fortsetzung auf der nächsten Seite -



Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d)

Lust auf Immobilen, Menschen und eine abwechslungsreiche, zukunftsorientierte Ausbildung? Dann sind Sie genau richtig bei der GWW als größtem Anbieter von Wohnraum in Wiesbaden.

Sie erlernen in 2.5 Jahren das gesamte Tätigkeitsfeld eines Immobilienkaufmanns (m/w/d) und legen so den Grundstein für Ihre Zukunft. Intressiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mehr Infos und Onlinebewerbung ab Juli 2023:



https://www. gww-wiesbaden.de/ karriere/ausbildung/



gww-wiesbaden.de/ bewerbung/

GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mhH. Personalmanage Frau Loff, Tel. 0611 1700-416, www.gww-wiesbaden.de

Professionelle Bewerbungsfotos

Die perfekte Bewerbungsmappe ist nicht die perfekte Bewerbungsmappe ohne ein Bewerbungsfoto, das die richtige Botschaft ausstrahlt



Ganz genau! Dein Foto in einer Bewerbung ist der erste Blickkontakt und wichtig, um einen ersten positiven Eindruck zu machen.

Dass das Bewerbungsfoto nicht aus dem Passbildautomaten kommen und auch kein Selfie sein sollte, dürfte jedem klar sein. Was aber gibt es sonst noch zu beachten? Welches Foto passt zum angestrebten Job? Welche Ausstrahlung, und welcher Gesichtsausdruck sollte es sein, "nett und freundlich" oder "kraftvoll und selbstbewusst"? Welches Make-up ist angemessen? Welche Kleidung solltest Du tragen? Welcher Hintergrund unterstreicht Deine Persönlichkeit? Diese und andere Fragen

zum gelungenen Bewerbungsfoto für die perfekte Bewerbungsmappe kann Dir ein Profi beantworten und Dich beraten. Natürlich sind Bewerbungsfotos in Deutschland keine Pflicht mehr. Dafür sorgt das sogenannte "Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz". Die absolute Mehrzahl der Firmen möchte jedoch Bewerbungsunterlagen inklusive Be-

werbungsfoto haben. Es ist deswegen empfehlenswert, Deinen Unterlagen ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto beizufügen.

Im Optimalfall transportiert ein Foto eine Vielzahl von Sympathiefaktoren auf den ersten Blick und der erste bestmögliche visuelle Eindruck steht. mmm GmbH



11 TIPPS FÜR EINE ERFOLGREICHE BEWERBUNG_TEIL 2

- Fortsetzung von Seite 15 -

- Floskeln und Phrasen vermeiden. Vermeide Standard-Floskeln in Bewerbungsschreiben wie Du würdest "stets ziel- und ergebnisorientiert arbeiten" wähle lieber Worte, die Deine Begeisterung unterstreichen. Bei der Grußformel zum Schlusskannst Du auf altbewährte Formulierungen zurückgreifen.
- Es ist einfach, zu behaupten, Du seist teamfähig und gut organisiert. Glaubwürdiger ist es, wenn Du Deine Fähigkeiten und Deine Berufserfahrung in einer kleinen Erfolgsgeschichte verpacken kannst, sei es aus einem Praktikum, einer ehrenamtlichen Tätigkeit oder einem anderen Bereich. Auch als Berufseinsteiger kannst Du so punkten und Deine Eignung hervorheben.
- Lebenslauf nicht nacherzählen. Dein Wunscharbeitgeber erfährt bereits aus dem Lebenslauf, auf welche Schule Du gegangen bist und welchen Studienabschluss Du in der Tasche hast. Zeige im Bewerbungsschreiben welche Person sich hinter den Zeugnissen und Qualifikationen verbirgt und warum sie ins Unternehmen passt.
- Konjunktiv vermeiden. Lasse keinen Zweifel an Deiner Überzeugung oder Eignung aufkommen. Du würdest Dich nicht über eine Rückmeldung freuen, sondern Du freust dich auf die positive Rückmeldung. Beende das Bewerbungsschreiben mit Selbstvertrauen und verweise überzeugt auf das bevorstehende Vorstellungsgespräch. Bescheidenheit ist eine Zierde, allerdings kann das in einer Bewerbung zum Nachteil werden.

Was muss ein Azubi können?

Welche Kompetenzen sind für eine erfolgreiche Ausbildung wichtig?

Eindeutig stehen die persönlichen Kompetenzen im Vordergrund und nicht die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die während der Ausbildung angeeignet werden sollen. Ganz oben auf der Liste der persönlichen Kompetenzen stehen Zuverlässigkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft. Diese Fähigkeiten lassen sich sehr leicht unter Beweis stellen. Jeden Tag pünktlich zu erscheinen und die Erledigung von übertragenen Aufgaben ohne ständige Überwachung sollten keine Herausforderungen sein. Du bringst von der Schule Neugier und Lust auf Neues mit und aktivierst diese in der Ausbildung. Die Ausbildungszeit ist eine Zeit der Chancen, auch und gerade für deine persönliche Entwicklung. Arbeit und Ausbildung sind wichtige Bausteine des eigenen Lebens und sollten positiv gesehen werden. Dies trägt zu einer positiven Lebensentwicklung bei. Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zeichnen deine Fähigkeit aus, mit gegebenen Spielräumen umzugehen und diese verantwortungsbewusst auszunutzen. Deine Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, wächst im Laufe der Berufsausbildung und der betrieblichen

Arbeit. Lass deine Ideen einfließen, die aus der zunehmenden Erfahrung und aus deiner Neugier wachsen. Wer kreativ und flexibel ist, kann sich leichter und schneller in neue Aufgaben einarbeiten und schafft sich selbst Erfolgserlebnisse. Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit beim Erlernen und Umsetzen der neuen Aufgaben erfordert Genauigkeit und Ernsthaftigkeit. Konzentriere dich und schaffe dir so selbst Erfolgserlebnisse. Kri-

tikfähigkeit und Selbstkritik schüt-

FRAGE, WAS DU TUN KANNST, UND WARTE NICHT DARAUF, DASS MAN DIR SAGT, WAS DU TUN SOLLST.

zen vor Überschätzung und fördern das Miteinander. Das ist genauso wichtig, wie sich selbst zu hinterfragen und

das eigene Tun zu überprüfen. Konfliktfähigkeit zeichnet sich dadurch aus, dass du mit Meinungsverschiedenheiten und gegenteiligen

Ansichten umgehen und konstruktiv bewältigen kannst. mmm GmbH

Foto: abert84 - AdobeStock

Herausforderung oder Chance?

Suche nach Auszubildenden beschäftigt Arbeitgeber

Für Betriebe und Unternehmen wird es immer herausfordernder, Ausbildungsplätze zu besetzten. Zum einen ist diese Entwicklung dem demografischen Wandel geschuldet und zum anderen haben sich die Wünsche und Anforderungen der Zielgruppe sehr stark gewandelt. Die meisten Azubis haben eine klare Vorstellung, was sie wollen. Sie wollen sich in einem Betrieb wohlfühlen. Wertschätzung, Respekt, Anerkennung, Mehrwert und Identifikation mit den Werten des ausbildenden Unternehmens stehen ganz oben auf der Liste der Anforderungen, lange noch vor der Ausbildungsvergütung. Und eine besondere Rolle wird bei der Entscheidungsfindung den wichtigsten Influencern zuteil: Eltern. Klaffen hier die Vorstellungen der angehenden Auszubildenden und der Ausbildungsbetriebe auseinander? Auf keinen Fall! Unternehmen und Betriebe, die Zeit und Geld in die Ausbildung junger Nachwuchskräfte investieren, möchten diese auch dauerhaft an sich binden und ihnen im Unternehmensrahmen die besten Ausbildungs- und Entwicklungsperspektiven bieten. Und so für das Unternehmen das Fundament der Wettbewerbsfähigkeit und Marktfähigkeit erhalten. Doch wie gelingt es, die potenziellen Azubis und bestenfalls gleich deren Eltern zu erreichen? Im persönlichen Austausch kann sich der zukünftige Ausbilder als attraktiver Arbeitgeber positionieren und die Vorzüge einer Ausbildung in seinem Unternehmen hervorheben. Unternehmensphilosophie, Alleinstellungsmerkmale, Unterstützungsangebote und gezielte Ausbildungsförderung sowie Wertschätzung für das Gegenüber können im Gespräch greifbar und glaubhaft vermittelt werden. Auf dieser Ebene wird aus der Herausforderung Ausbildung die Chance Ausbildung! mmm GmbH



1, 2, 3 - mein Platz ist frei!

Meinen Abschluss hab' ich in der Tasche. Und Du? Lust auf einen Ausbildungsplatz, der Dir die Tür zu einer spannenden neuen Arbeitswelt öffnet? Wie wär's mit einem Job, in dem sich alles um Öko-Energie und Klimaschutz dreht – noch dazu in einer Branche, die Krisen wegsteckt? Interesse an einem

Unternehmen, das Work-Life-Balance groß schreibt und sich – zum Beispiel mit freiem Eintritt in Fitnessstudios und Schwimmbäder – für Deine Gesundheit engagiert? Dann bist Du bei der ESWE Versorgung richtig. Hier werden gerade 17 Stellen für die Azubis der Zukunft frei.

Interessierte für folgende Disziplinen bilden wir ab 1. September 2023 aus:

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Bachelor of Science Informatik (m/w/d)

Deine Bewerbung trifft ins Schwarze unter: ESWE Versorgungs AG, Ausbildung | www.eswe-versorgung.de/ausbildung



AUSSTELLERVERZEICHNIS 2023

STAND	AUSSTELLER
180	Abbott GmbH Webcode: CEZBQT
510	accadis Hochschule Bad Homburg Webcode: 9JY4HV
210	Agentur für Arbeit Wiesbaden Webcode: YF6YLN
423	ALDI SÜD Webcode: PXLP38
128	Alloheim Senioren-Residenzen Zweite SE & Co. KG Webcode: ELT5LN
124	Antoniusheim Altenzentrum GmbH Webcode: 27LEW7
417	Aqseptence Group GmbH Webcode: WZAGNP
152	ASB Landesverband Hessen e.V. Webcode: 6ZPHWY
611	Barmer Webcode: 89UTAF
171	Berufliche Schulen Rheingau Webcode: G2RQXQ
171	Berufliche Schulen Untertaunus Webcode: XTCVYA
317	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Webcode: NLE7JV
313	BRITA SE Webcode: 5YX4NL
130	Bundesfreiwilligendienst Webcode: Z63ALE
625	Bundeskriminalamt Wiesbaden Webcode: 65U7TK
127	Bundespolizeiakademie Webcode: 4VTHTJ
521	Bundeswehr Karrierecenter der Bundeswehr Mainz Webcode: C6WLRT
135	CBS International Business School Webcode: Y2SNCA
424	Creative Change e.V. Webcode: C2QSXG
411	DEHOGA Hessen e.V. Webcode: SLS5TM
120	Deichmann SE Webcode: YFDECX
221	denn's Biomarkt GmbH Webcode: WUC3GZ
	Rio



Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau Webcode: 5JJZ34

STAND	AUSSTELLER
181	Deutsche Bahn AG Webcode: W8479M
137	Deutsche Lufthansa AG Webcode: 8ZX3YW LUFTHANSA GROUP
615	Deutsche Rentenversicherung Hessen Webcode: W72S87
122	Deutsches Rotes Kreuz in Hessen Volunta gGmbH Webcode: RGQDJT
136	Deutsche Telekom AG Webcode: QDKPX4
420	Die Autobahn GmbH des Bundes Webcode: 3PYC9T Die Autobahn Autobahn
314	d.i.i. Deutsche Invest Immobilien AG Webcode: C94KQX

Webcode: C94KQX

dm-drogerie markt

Webcode: PQ2PGE

138 DORNHÖFER GmbH
Webcode: VR7SKC

Online Dow Silicones Deutschland GmbH Webcode: KWH3MU

Dyckerhoff GmbH Webcode: VDNVVC

518

620



121 EF Education (Deutschland) GmbH Webcode: QRGA8S

617 Eisen-Fischer GmbH & Co. KG Webcode: 83PXNS

512 Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden Webcode: SJG338

140 Essity Operations Mainz-Kostheim
GmbH
Webcode: D6UG42

ESWE Versorgungs AG

Webcode: AKNN4X
310 EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH

310 EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH Webcode: NVWQ87



Altenhilfe GmbH

STAND	AUSSTELLER
412	Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e.V. Webcode: D8PMSU
201	fair management Messeagentur GmbH Webcode: 6Q86RY
622	Fielmann AG Webcode: HUPCX2

Finanzamt Wiesbaden
Webcode: BJALMN



316 Finanz Informatik GmbH & Co. KG Webcode: DY2YKP

315 FOM
Hochschule für Oekonomie
& Management
Webcode: A4PNDE





171 Friedrich-Ebert-Schule Webcode: M8EWKB

171 Friedrich-List-Schule Wiesbaden Webcode: WN6JA9

320 Geiger-Notes AG Webcode: EKDNFM

616 Gelenkzentrum Rhein-Main Webcode: SL4SFG

613 Grone Bildungszentren Hessen gGmbH Webcode: APLHLV



185 Handwerkskammer Wiesbaden Webcode: Z2QKQT

111 Hauptzollamt Darmstadt Webcode: 4AUPVK

419 HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Webcode: QPLVZA



AUSS	TELLERVERZEICHNIS 2023
STAND	AUSSTELLER
417	HESSENMETALL Rhein-Main-Taunus Webcode: 8HM8JH
202	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Webcode: MDYNCE
	HESSEN
224	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport Webcode: 5ETQWT
511	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung Webcode: E5FBAU
619	HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Webcode: BCPDW7



200 IHK Wiesbaden Webcode: G7Y8TA



180	Webcode: TBJY7P
160	InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG Webcode: FFUGZF
421	innomatec Mess- und Schnellanschluss-Systeme GmbH Webcode: CUP2FM
	imomatec

	LEAK TEST SOLUTIONS
311	J.N. Köbig GmbH Webcode: N8ZD74
183	Julius Berger International GmbH Webcode: 25RJJN
610	Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG Webcode: LM3CDK
418	Justizvollzug Hessen Webcode: KE6276

STAND	AUSSTELLER
171	Kerschensteinerschule Wiesbaden Webcode: XJCWVD
621	K&P Computer Service- und Vertriebs-GmbH Webcode: HUKKZF
422	Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG Webcode: ZULA8N
514	Krautzberger GmbH Webcode: HVQE8Q
170	Landesärztekammer Hessen Webcode: NZY97E
522	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen Webcode: 6JKYHC
513	Landeshauptstadt Wiesbaden Webcode: 4WJH48
425	Landeshauptstadt Wiesbaden JOBNAVI Webcode: P9XP77
322	Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) Webcode: 5LGHTX
171	Louise-Schroeder-Schule Webcode: JX6T44
410	Moog GAT GmbH Webcode: 968LDV
139	Müller Holding GmbH & Co. KG Webcode: CQ9ABQ Müller
126	Nassauische Sparkasse Webcode: HBQFBQ
132	Notarkammer Frankfurt Webcode: REJNRV
413	Oberlandesgericht Frankfurt am Main

	- Justiz Webcode: PSM47S
515	Obermayr Business School Webcode: 2W4DUW
	**OBERMAYR BUSINESS SCHOOL
618	Peek & Cloppenhurg Wieshaden

Peek & Cloppenburg Wiesbaden
Webcode: LQGLTL

Peek&Cloppenburg

312	PHYTEC Messtechnik GmbH Webcode: UYKM9P
150	Polizei Hessen Webcode: QQF5QS
220	Poly-clip System GmbH & Co. KG Webcode: 3YNSZE

STAND	AUSSTELLER
212	Provadis - Partner für Bildung und Beratung GmbH Webcode: RWME6J
	pr@vadis

Der Fachkräfte-Entwickler der Industrie

151	Rath KG Webcode: VFGDAP
520	Reichold Feinkost GmbH Webcode: 69HP8E
623	Rewe Markt GmbH Webcode: 3GSVAJ
614	Rolls-Royce Deutschland Webcode: TLJHZS



624	ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH
	Webcode: NRQ74G

325 R+V Allgemeine Versicherung AG Webcode: UVGL6S



182	SAE Institute GmbH
	Webcode: 9RENSD

324 Sankt Vincenzstift gGmbH Webcode: 47DAMY



419	Schepp Verpackungen Webcode: B48CLC
171	Schulze-Delitzsch-Schule Webcode: 9BRVT5
186	SOKA-BAU Webcode: YP9W42
99	Soziale Einrichtungen Webcode: DDPLN6
129	Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR Webcode: BSKQM9
516	Statistisches Bundesamt Webcode: WBPZMU
123	Süwag Energie AG Webcode: B9L4BG

319 Technogroup IT-Service GmbH Webcode: B4ACG7

AUSSTELLERVERZEICHNIS 2023

STAND	AUSSTELLER
318	tegutgute Lebensmittel GmbH & Co. KG Webcode: W27UBY
	tegut gute Lebensmittel

414 THE SQUAIRE Hotel Management GmbH & Co. KG

Webcode: 43HBUK

14:40 Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft

TIM AG Webcode: Z4VL37

STAND	AUSSTELLER
55	***************************************
415	TriWiCon
	Webcode: MYMM39
	TRIWICON
	Partner für Messe, Koncress und Tourismus Wiesbaden
184	Unfallversicherung Bund und Bahn Webcode: Q8Y94W
112	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Webcode: T7XWC8
321	VAN HEES GmbH Webcode: 3BJVCC

STAND	AUSSTELLER
517	Verticas GmbH Webcode: 985FB4
110	VRM Service GmbH & Co. KG Webcode: QGK3HM
211	Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH Webcode: HQJW77
223	Wiesbadener Volksbank eG Webcode: JN5GZW
134	XXXL Mann Mobilia Webcode: BEXYGA
Änderungen vorbehalten. Stand 21.02.2023	

Änderungen vorbehalten. Stand 21.02.2023
Weitere Informationen zu den Ausstellern auf
www.azubitage.de/webcode.

Einfach den jeweiligen Webcode in das Feld eingeben.

VORTRAGSPROGRAMM

ZEIT	THEMA / AUSSTELLER SAMSTAG 11. März
09:30- 09:50	Möchtest Du in Zukunft Menschen unterstützen? – Duales Studium beim LWV Hessen Landeswohlfahrtsverband Hessen
10:00- 10:20	"PROMOTE YOUR HEALTH" IKK NOW
10:30- 10:50	MINT-Orientierungsprogramm "Hessen-Technikum" für Frauen Hochschule RheinMain
11:00- 11:20	FSJ: Mal ein anderes Jahr vor Ort EVIM
11:30- 11:50	Pflegeausbildung: Mit Spaß dabei - Deine Karriere aus einer Hand EVIM
12:00- 12:20	Ausbildungsabbrüche vermeiden: individuelle, kostenfreie Unterstützung Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft
12:30- 12:50	Ausbildung bei dm-drogerie markt - Wir machen den Unterschied dm-drogerie markt
13:00- 13:20	Auslandspraktika während der Ausbildung Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft
13:30- 13:50	"PROMOTE YOUR HEALTH" IKK NOW
ZEIT	THEMA / AUSSTELLER SAMSTAG 11. März
10:30- 10:50	"PROMOTE YOUR HEALTH" IKK NOW
11:00- 11:45	Elterninfo zur Berufswahl, zum Dualen Studium und zu Karrieremöglichkeiten (11:00 - 11:20) Agentur für Arbeit, Susanne Feder & Katrin Klarmann (11:25 - 11:45) SCHULEWIRTSCHAFT, Jürgen Funk
11:55- 12:15	Vollzeit oder Dual: Das internationale Management Studium (BWL) Sportmanagement, Eventmanagement, Marketing, Digital, Sustainability accadis Hochschule Bad Homburg
12:25- 12:45	Kein Sprung ins kalte Wasser, sondern ein Schritt in die Zukunft - Ausbildung und Studium bei BRITA BRITA SE
12:55- 13:40	Elterninfo zur Berufswahl, zum Dualen Studium und zu Karrieremöglichkeiten (12:55 - 13:15) Handwerkskammer, Leonie Gallandi (13:20 - 13:40) Industrie & Handelskammer, Raphael Dech
13:50- 14:10	FSJ: Mal ein anderes Jahr vor Ort EVIM
14:20-	Auslandspraktika während der Ausbildung